



Rückblick Wanderung W4 vom 5. Aug. 2021 Emmetten-Stockhütte-Tannibüel-Klewenalp

Wanderleiter: Peter Moser
Stellvertretung: Edith Moser
Bericht und Fotos: Peter Moser

Von 41 provisorischen Anmeldungen haben sich am 5. August 2021 **23** „mutige“, regenfeste Teilnehmer pünktlich um 06.30h am Carparkplatz hinter dem Bahnhof eingefunden. Mit unserm bekannten und bewährtem Chauffeur Heini Leu, im Moser-Reisebus, sind wir recht zügig bis Emmetten oberhalb des Vierwaldstättersee's, schneller als geplant, angekommen. Mit der 6-er Gondelbahn erreichten wir im Nu unser erstes Ziel mit Kaffee- und Gipfelhalt im Berggasthaus Stockhütte. Kritische Blicke spähten immer wieder in die Bergwelt um die wallenden Wolkenfelder zu beurteilen.



Für den Start der Wanderung haben wir dann einen günstigen Moment erwischt und sind so unterwegs von starkem Regen verschont geblieben. Eine kleine Schuhsohlenplatte die dank vorhandenem Klebband notdürftig repariert werden konnte, hat unterwegs für Bedauern und Heiterkeit gesorgt.

Schon vier Stunden später hat dann auch die zweite Schuhsohle ihren Geist aufgegeben.

In Anbetracht der etwas unsicheren Witterung haben wir die leichtere Wanderroute gewählt. Drei tüchtige Teilnehmer haben's aber gewagt etwas höher aufzusteigen und wählten vom Aussichtspunkt „Twäregg“ gleich auch noch den steileren Bergpfad am Fuss des Klewenstock.

Fast ein bisschen zu früh waren alle wieder vereint unter dem festzeltartigen Vordach beim Bergrestaurant „Tannibüel“. Das gab gute Gelegenheit für einen Apéro um dann anschliessend in der gemütlichen Stube bei Fredy Scheuber, dem Gastwirt, Platz zu nehmen.



Die fröhliche Stimmung lässt mich vermuten, dass das ausgewählte Menu: Salat, Schweinsbraten Tannibüel mit Kartoffelstock und Bohnen und zum Dessert gebrannte Crème, allen geschmeckt hat.

So ca. 14.30 h sind wir für den zweiten Teil unserer Wanderung aufgebrochen. Eine kurze Wartezeit von 10 Minuten unter dem schützenden Vordach, um einen heftigen, lokalen Regenschauer abzuwarten, hat sich gelohnt. Wir sind in der Folge, praktisch trockenen Fusses, in ungefähr 35 Minuten, bis zur Bergstation der Luftseilbahn Klewenalp - Beckenried gekommen.

Diese Wanderung auf der Klewenalp kann sehr gut auch mit dem ÖV bewerkstelligt werden. Mit dem Zug via Luzern, Stans und weiter mit Postauto nach Emmetten und von Beckenried z.B. mit dem Dampfschiff auf dem Vierwaldstättersee, wieder zurück nach Luzern.



Peter Moser